



## Zeltlager des Landesverbandes Westfälischer Rassekaninchenzüchter 2013

Alle Jahre wieder, über Pfingsten, packen westfälische Jungzüchter und deren Betreuer ihre Campingsachen zusammen und treffen sich zu einem Zeltlager. Findet in einem Jahr keine Zeltlager des ZDRK's oder des Landesverbandes statt, macht man sich eben sein eigenes Zeltlager. In diesem Jahr war es die Kreisjugendgruppe von Coesfeld um Martin Bendik, die zu dem Zeltlager eingeladen hatte. Insgesamt 93 Jungzüchter und Betreuer aus 17 westfälischen Jugendgruppen nahmen an dem Zeltlager in Lüdinghausen teil. Erfreulich war, dass in diesen Jahr viele neue Gesichter zu sehen waren, die sich schnell ein die Gruppe integrierten.

Alle Jahre wieder, über Pfingsten, packen westfälische Jungzüchter und deren Betreuer ihre Campingsachen zusammen und treffen sich zu einem Zeltlager. Findet in einem Jahr keine Zeltlager des ZDRK's oder des Landesverbandes statt, macht man sich eben sein eigenes Zeltlager. In diesem Jahr war es die Kreisjugendgruppe von Coesfeld um Martin Bendik, die zu dem Zeltlager eingeladen hatte. Insgesamt 93 Jungzüchter und Betreuer aus 17 westfälischen Jugendgruppen nahmen an dem Zeltlager in Lüdinghausen teil. Erfreulich war, dass in diesen Jahr viele neue Gesichter zu sehen waren, die sich schnell ein die Gruppe integrierten.



Von Martin Bendik war ein geeigneter Zeltplatz ausgewählt worden, der sich dann am Freitag vor Pfingsten mit Leben und Zelten füllte. In gewohnter Weise sorgte das "westfälische Küchenteam" im LV-Jugendleiter Willi Rössig für drei Mahlzeiten am Tag und alle Betreuer unterstützendas Zeltlagerteam bei seinen Aufgaben. Die Organisation der verschiedenen Spiele wurde auf die verschiedenen Schultern verteilt und auch das Küchenteam wurde bei Kartoffelschälen etc., unterstützt.



Landesverbandsvorsitzender Rainer Schwarzmüller und der Obmann für Schulungs- und Ausstellungswesen Herbert Schwarzmüller ließen es sich nicht nehmen selber zur Eröffnung des Zeltlagers anzureisen. Wieder einmal brachten sie eine "Schatzkiste" voller Süßigkeiten mit, die bei den diversen Spielen unter den Kindern verteilt wurden. Auch bekam der Jugendliche noch ein kleines "Taschengeld" aus der Landesverbandskasse. Im Rahmen der Eröffnung wurde die langjährige (ehemalige) KV-Jugendleiterin von Gütersloh Meike Mischke mit der silbernen Ehrennadel für Jugendarbeit ausgezeichnet. Seit Jahren unterstützt sie die Zeltlager und ist der des "Küchenteams".



Das teilweise nicht so ideale Wetter nahm der guten Laune auf dem Zeltlager keinen Abbruch. Nach einem leicht verregneten Freitag fanden am einem trockenen aber kühlen Samstag und einen sonnigen, warmen Sonntag zahlreiche Spiele statt. Angefangen wurde mit einer Zeltplatzrallye auf der die Jugendlichen und Kinder die Umgebung erkunden mussten um einen Fragenbogen zu beantworten. Ein Fussballturnier, eine Nachtwanderung und ein Völkerballturnier fanden großen Zuspruch. Auch war in diesem Jahr eine Hüpfburg organisiert worden, die sich großer Beliebtheit erfreute. Alljährlich ist das Völkerballspiel von Betreuern gegen Kinder ein begehrtes Ereignis. Nachdem sich bei vergangenen Zeltlagern (2011) die Betreuer schmachvoll geschlagen geben mussten, war in diesem Jahr die Revanche geglückt und die Betreuer konnten in diesem Jahr gleich zwei Siege erringen. An allen Tagen brannte ein Lagerfeuer und es gab am Sonntagabend Stockbrot.



Es gab zahlreiche Kontakte zwischen den Jungzüchtern und Betreuern der verschiedenen Gruppen, man hatte gemeinsam viel Spaß und es wurden zahlreiche neue Freundschaften gebildet. Am Pfingstmontag wurden dann gemeinsam alle Zelte wieder abgebaut. Das "Küchenteam" sorgte zum Abschluss noch für ein deftiges Mittagessen, bevor alle Teilnehmern sich auf dem Heimweg machten. Für 2014 ist ein Landesverbandzeltlager im Ennepe-Ruhr-Kreis geplant. Auch für ein Zeltlager 2015 gibt es schon erste Überlegungen.



Kai Sander